



***DAS ALTERNATIVPROGRAMM
FÜR EURO 2008-MUFFEL:
FREUNDE TREFFEN, DAS
TV-ZWEITGERÄT, LESEN, SPORT***

5/08

SPECTRA-AKTUELL

DAS ALTERNATIVPROGRAMM FÜR EURO 2008-MUFFEL: FREUNDE TREFFEN, DAS TV-ZWEITGERÄT, LESEN, SPORT

Ein Viertel der Österreicher (4 von 5 davon sind Frauen) werden sich bei der EURO 2008 nur wenige bis keine Spiele im TV ansehen, obwohl andere im Haushalt sehr wohl dem Fußball-TV-Fieber frönen. Als Alternativprogramm bleibt für die einen die Flucht aus dem Wohnzimmer zu einem Buch oder zum TV-Zweitgerät. Andere werden sich mit Freunden treffen oder Sport betreiben. Insgesamt werden 60% der Österreicher die Fußball-Europameisterschaft im Fernsehen verfolgen und 8% in den zahlreichen „Public-Viewing-Zonen“. 3% der Bevölkerung werden die Spiele direkt in den EM-Stadien sehen.

Zwei Wochen vor Beginn der EURO 2008 wollte sich SPECTRA dem Thema „Fußball“ einmal von einer etwas anderen Seite nähern. Und zwar ging es um die Frage, wie viele Österreicher im Juni aus ihren Wohnzimmern flüchten (müssen), weil dort „König Fußball im TV“ regiert.

25% der Österreicher sind drei Wochen lang davon betroffen, dass in ihren Haushalten „Fußball geschaut wird“, während sie selbst absolut kein Interesse daran haben. Davon sind – wenig überraschend – fast 80% Frauen.

Stellt sich also speziell für die Frauen die Frage: Was tun? Das Alternativprogramm der weiblichen EURO 2008-TV-Muffel ist vielfältigst. Die meisten Frauen werden sich höchstwahrscheinlich außerhalb des Wohnbereichs mit „Freundinnen/Freunden treffen“ (50%) oder in einer „ruhigen Ecke zu Hause ein Buch/Zeitschrift lesen“ (49%). Auch der Gang zum TV-Zweitgerät – sollte der TV-Entzug zu schmerzlich sein – stellt eine Alternative dar (55%). Aber auch sportliche Betätigungen (Fahrrad fahren, Nordic Walking, Jogging: 44%) und die Hausarbeit (Bügeln, Wohnung putzen: 40%) werden nicht zu kurz kommen. Sollte es

das Wetter zulassen, wird „im Garten gearbeitet“ (35%). Weitere Ausweichmöglichkeiten sind „Shoppen gehen“ (28%), 20% würden „gut Essen gehen“ und 18% ein „Kino besuchen“.

Neben dem Hauptthema der Studie war für SPECTRA natürlich auch interessant, wie die Österreicher das Großereignis zur Zeit sehen und wie sie es mitverfolgen werden. Eines ist evident: die Fußball-Europameisterschaft polarisiert auch zwei Wochen vor Beginn. Zum einen interessieren sich 37% „etwas bis sehr“ für dieses Großereignis, zum anderen sind es ebenfalls 37% der Österreicher, die überhaupt kein Interesse erkennen lassen.

Geht man dann der Frage nach, in welcher Form man die Spiele mitverfolgen wird, so zeigt sich, dass 60% der Österreicher die Fußball-Spiele im TV sehen werden, und zwar vorwiegend zu Hause (53%) oder in Gaststätten/Gastgärten (7%). Die zahlreichen, eigens eingerichteten „Public-Viewing-Zonen“ werden einen Zulauf von 8% der Österreicher bekommen. Und 3% der Bevölkerung werden die Spiele direkt in einem der EM-Stadien verfolgen.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

Methodik: Quotaverfahren, telefonische Interviews (CATI); Mai 2008

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Für den Inhalt verantwortlich:

SPECTRA MarktforschungsgesmbH, Brucknerstraße 3-5, 4020 Linz,

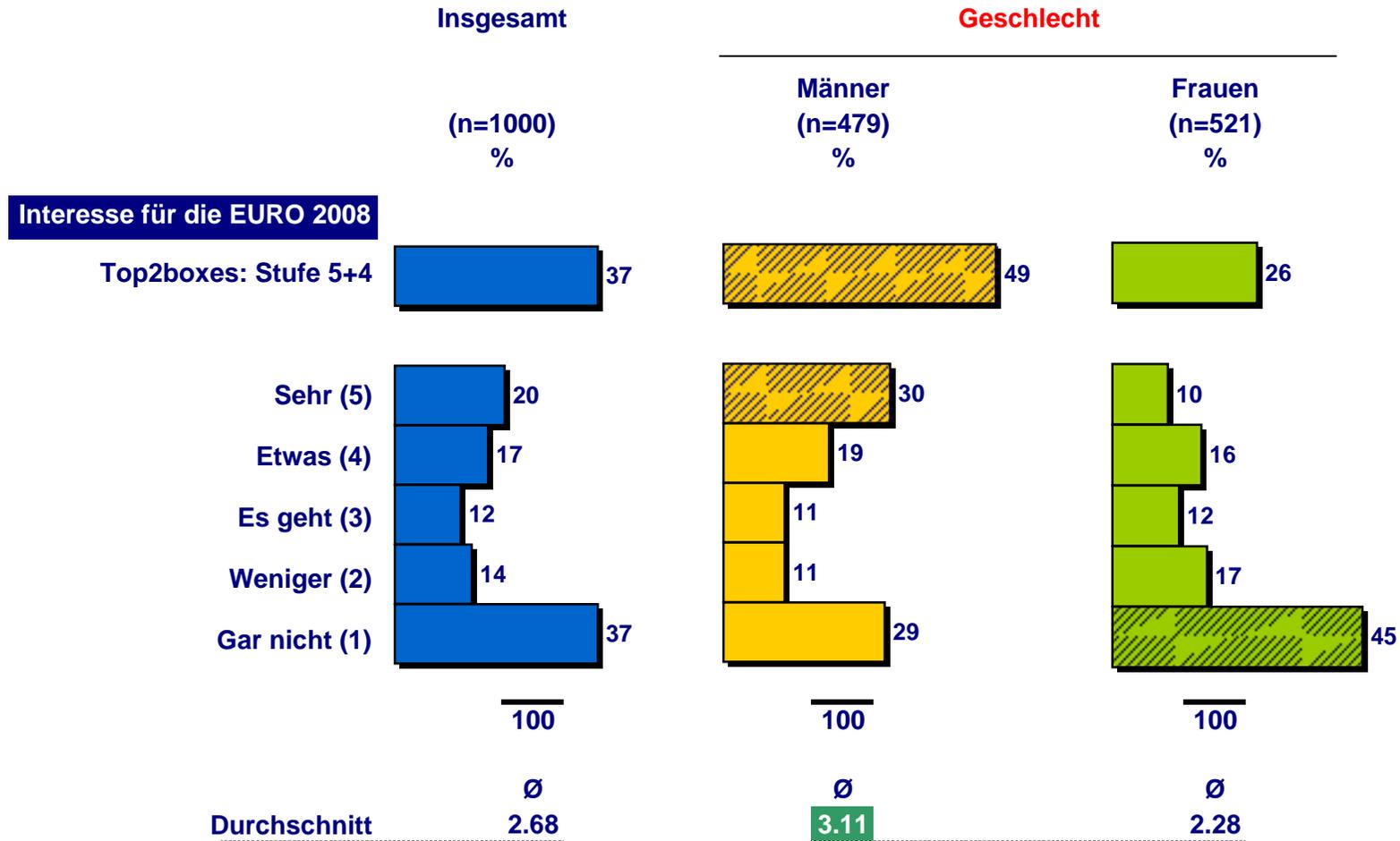
Tel.: 0732/6901, Fax: 0732/6901-4, e-mail: office@spectra.at, www.spectra.at, LG Linz, FN 90790s

Dieser Newsletter dient zur Information über Ergebnisse aus aktuell durchgeführten Studien – Eigenvervielfältigung

Interesse an der EURO 2008

FRAGE: Im Juni findet in Österreich die Fußball-Europameisterschaft 2008 statt. Wie sehr interessieren Sie sich für die Fußball-Europameisterschaft?

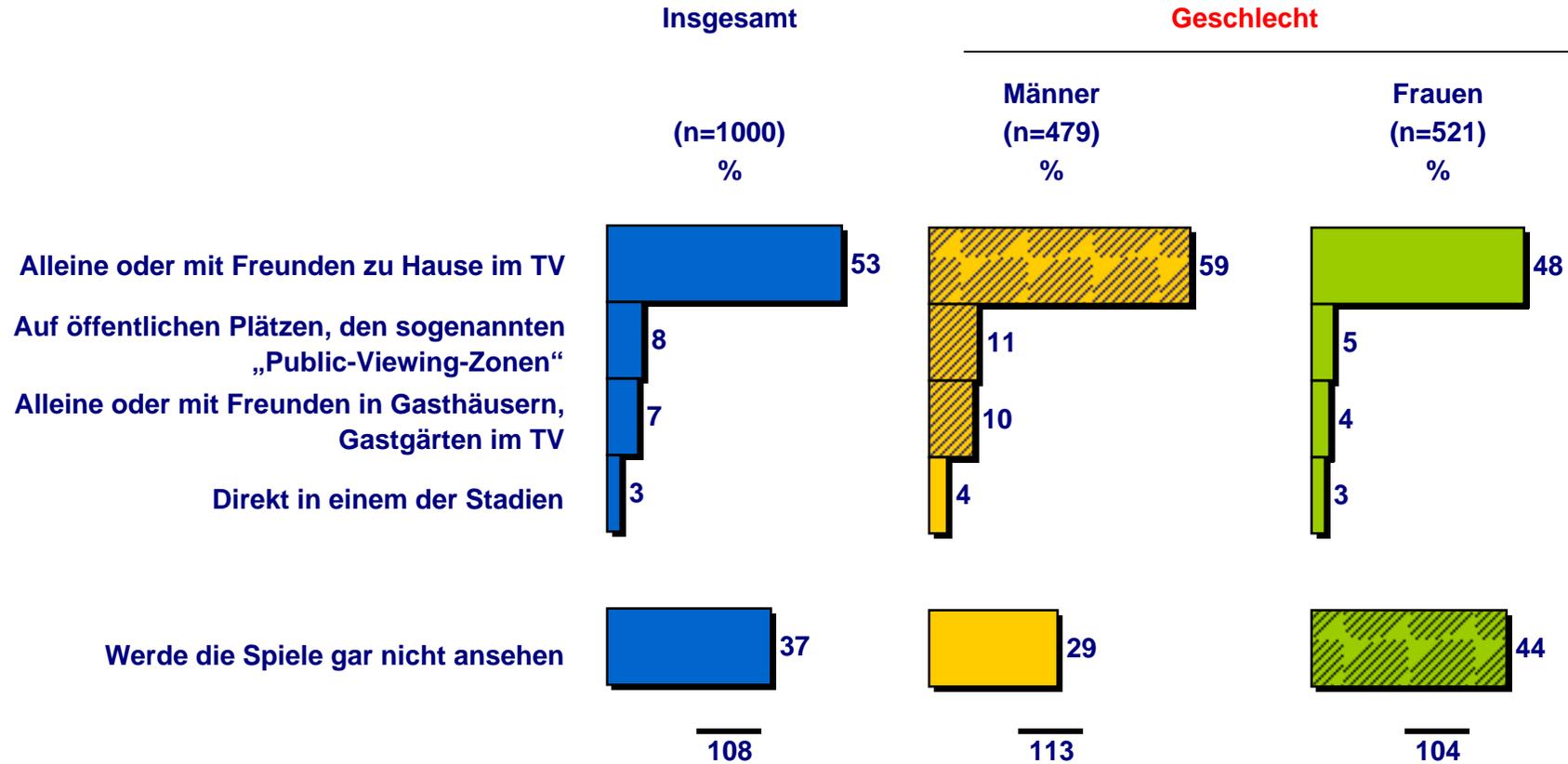
Basis: Österreichische Bevölkerung



Wo man die Fußball-Europameisterschaft mitverfolgen wird

FRAGE: Wo werden Sie höchstwahrscheinlich die Spiele der Fußball-Europameisterschaft im Juni mitverfolgen?

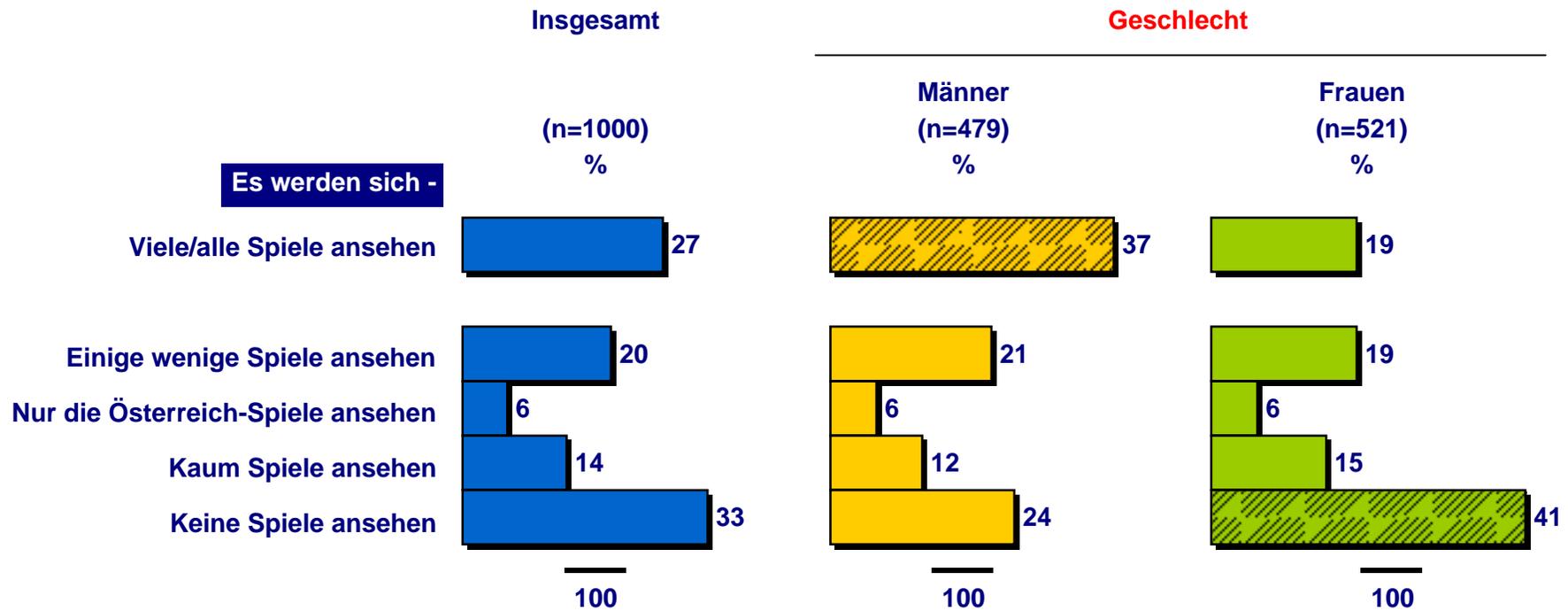
Basis: Österreichische Bevölkerung



Wie viele Spiele man sich im TV ansehen wird

FRAGE: Nun speziell zu den Fußballübertragungen im Fernsehen. Wie häufig werden Sie im Juni die Fußball-Übertragungen zu Hause im Fernsehen verfolgen?

Basis: Österreichische Bevölkerung

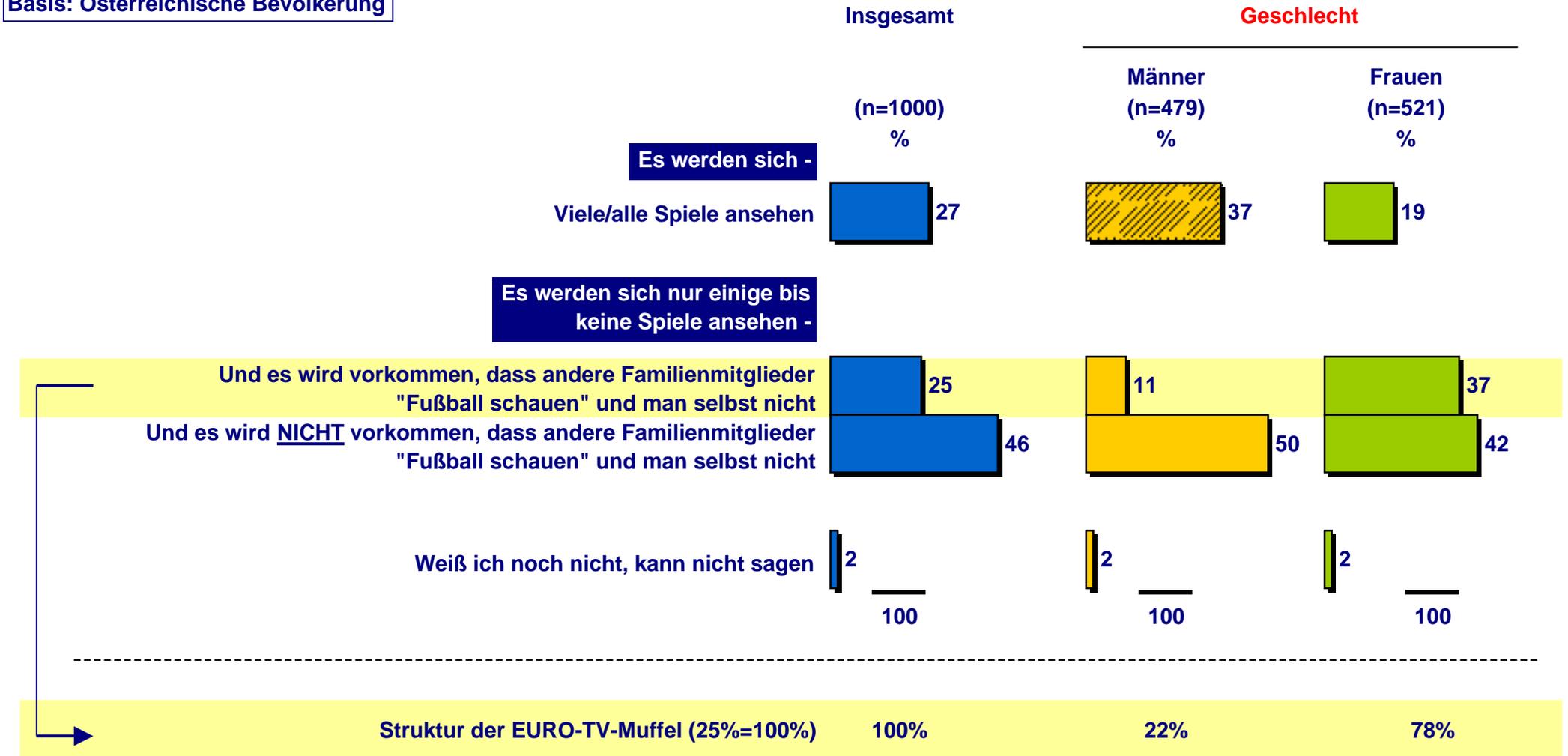


Thema: "Fußball schauen" in den österreichischen Haushalten

FRAGE: Werden in Ihrem Haushalt andere Personen wie Partner, Eltern, Kinder etc. mehrere Fußball-Spiele im Fernsehen live mitverfolgen? Wird es also vorkommen, dass bei Ihnen zu Hause Andere Fußball schauen und Sie nicht?

FRAGE: Nun speziell zu den Fußballübertragungen im Fernsehen. Wie häufig werden Sie im Juni die Fußball-Übertragungen zu Hause im Fernsehen verfolgen?

Basis: Österreichische Bevölkerung



Alternativprogramm zu den TV-Spielen (gestützt)

FRAGE: Ich lese Ihnen nun verschiedene Dinge vor, die man als Alternativprogramm zu den Fernsehübertragungen der Fußball-Europameisterschaft im Juni machen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, was Sie persönlich wahrscheinlich tun werden!

Basis: Befragte ohne Interesse an der EURO 2008, bei denen aber andere Personen im Haushalt Fußball-Spiele im TV sehen

